

Weiterbildung von Brandschutzbeauftragten Nürburgring

Fortbildung nach vfdb-Richtlinie 12-09-01



Termin

Mi. 15.07.2026, 09:00 Uhr –
Do. 16.07.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.090,00 €*
[Für Nicht-Mitglieder](#) 1.190,00 €*

1.190,00 €*
1.090,00 €*

Veranstaltungsort

Lindner Nürburgring Congress Hotel
Stefan-Bellof-Str.
53520 Nürburg



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 14:33 Uhr

Weiterbildung von Brandschutzbeauftragten Nürburgring

Die ständigen Neuerungen im Brand- und Explosionsschutz machen es erforderlich, dass sich auch Brandschutzbeauftragte in regelmäßigen Zeitabständen weiterbilden und informieren. Das Wissen und die Kenntnisse der Brandschutzbeauftragten werden bei der Veranstaltung auf den neuesten Stand gebracht; über aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen im vorbeugenden Brandschutz wird berichtet, die jüngsten Schadensereignisse werden analysiert und Maßnahmen abgeleitet.

Mit der Thematik Verantwortung und Haftung werden die Aufgaben des Brandschutzbeauftragten in seinem betrieblichen Umfeld erläutert.

Welche Kontrollmöglichkeiten gibt es für den BSB?

Wie motiviere ich Mitarbeiter zum aktiven Mitmachen?

Was muss man über Notfallmanagement wissen?

Brandschutzbeauftragte sollten das Weiterbildungsangebot nicht allein zur Erfüllung der vorgeschriebenen Fortbildung nutzen, sondern auch um durch die Auffrischung und Ergänzung ihres Wissens ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit gerecht zu werden.

Höhepunkt der Veranstaltung sind sicherlich die Führung hinter die Kulissen des Nürburgrings bei einer Backstage-Tour.

Zum Thema

Die Ausbildung und die Qualifikation des Brandschutzbeauftragten regelt die vfdb-Richtlinie 12-09-01 bzw. DGUV Information 205:003. Nach diesen Normen erfolgt die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten beim HDT in Essen. Hier sind auch die Voraussetzungen und Bestimmungen für die Fortbildung der Brandschutzbeauftragten veröffentlicht. Die Fortbildung für Brandschutzbeauftragte ist zwingend erforderlich, um die einmal erworbenen Kenntnisse nicht zu verlieren und stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Sie muss innerhalb von drei Jahren mit 16 Unterrichtseinheiten absolviert werden. Dabei ist es nicht wichtig, ob ein zweitägiges Seminar angeboten wird oder zwei eintägige Veranstaltungen mit jeweils 8 Unterrichtseinheiten. Mit diesem Seminar erfüllen Sie die Anforderungen von 16 UE.

Zielsetzung

Die Seminarteilnehmer kommen ihrer nach vfdb-Richtlinie 12-09-01 bzw. DGUV Information 205:003 geforderten Verpflichtung nach und bilden sich fort in 16 Unterrichtseinheiten. Dabei wird das Wissen rund um den Brandschutz auf den aktuellen Stand gebracht. Die Checkliste im Brand- und Explosionsschutz wird vorgestellt und erläutert.

Programm

15.07.2026

09:00–10:30

Aktuelles:

- Aktuelle Kennzahlen
- Aktuelle Schadensfälle – und was wir daraus lernen können
- Ursachen für Schadensfälle
- Rechtliche Neuerungen im Brandschutz erläutert

10:30–11:00

Kaffeepause

11:00–12:45 Der Brandschutzbeauftragte in seinem betrieblichen Umfeld:

- Aufgaben des BSB
- Möglichkeiten zur Umsetzung
- Kontrollmöglichkeiten
- Motivation zum aktiven Mitmachen
- Best Practise-Ideen aus den deutschen Unternehmen
- Verantwortung und Haftung

12:45–14:00 Mittagspause

14:00–16:00 Backstage-Tour Nürburgring mit Besichtigung der Boxengasse

- Besichtigung eines mit Bergungspaket, Seilwinde, Allrad-Antrieb, Bindemittel und Hochdrucklöschanlage ausgerüsteten E-UNIT Fahrzeugs

16:00–16:30 Kaffeepause

16:30–17:00 Fortsetzung Seminar

16.07.2026

09:00–10:30 Erforderliche Dokumentation im Brandschutz

- Was fordern Gesetzgeber, Berufsgenossenschaften und Versicherer an Dokumentation?
- Schon mal an ein Dokumentenmanagement im Brandschutz gedacht?

10:30–11:00 Kaffeepause

11:00–13:00 Grundlagen Explosionsschutz - das muss auch der BSB wissen

- Gefährliche explosionsfähige Atmosphären
- Zündquellen
- Konstruktive Schutzmaßnahmen
- Kenngrößen im Explosionsschutz
- Gefährdungsbeurteilung/Explosionsschutzdokument

13:00–14:00 Mittagspause

14:00–15:30 Verantwortung und Haftung im Brandschutz

- Regelungen gemäß BGB, StGB und SGB VII
- Vorsatz, Fahrlässigkeit und grobe Fahrlässigkeit
- VVG, ASF, VVB

15:30–16:00 Kaffeepause

16:00–16:30 Effektive Durchführung von Brandschutzbegehungen

Referenten

CS**Christian Schönfeld, M. Sc.**

Volkswagen AG, Wolfsburg, Werkfeuerwehr

- 2014-2015 Volkswagen AG Wolfsburg; Konzernsicherheit
- Seit 2015 im Einsatzdienst der Werkfeuerwehr - Leiter Fachbereich Atemschutz und tragbare Gasmesstechnik
- Seit 2010 zusätzlich Referententätigkeit im Haus der Technik in den Bereichen; Arbeitsschutz; Brand- und Explosionsschutz
- vorherige Stationen: Siemens AG - Energy Sector in Offenbach
- Erstellung von Brand- und Explosionsschutzkonzepten
- berufliche Ausbildung: Master of Science - Sicherheit und Gefahrenabwehr - Bachelor of Science - Sicherheit und Gefahrenabwehr - Fachkraft für Arbeitssicherheit - Sicherheitsingenieur - Rettungssanitäter